

keinen Vorwurf. Hoffentlich er, dass er hell genug richtig wird, wenn es ist. Bis morgen

AKT

reffe mit Angebot

HE Heute werden Jugendtreffs in und Engter nach den Arbeiten net - allerdings ingt nur digital. ungstage starten 17.30 Uhr mit Hendrik Westerderten Kocher auch promi- ste zugeschaltet en. Wer Lust hat, für den Jugend- ger gedachten nungsshow mit- kann sich eine mit den Zutaten tadjüngendpflege abholen. Alle können auf der und Instagram- Stadtjugendpfle- gt werden. Das unter der Telefon- 4776 oder per info@jugend- .e erreichbar.

er Nachrichten 03

ice 05461 9300-22

ktion

redaktion@bram- hrichten.de 05461 9300- (be) -10

Sportanlagen schon im Jahr wochenlang geschlos- sen, im November folgte der zweite Lockdown. Eine Viel- zahl von Austritten war in

skeptisch: Trotz der „unbe- strittenen gesundheitsför- dernden Wirkung der Bewe- gung an der frischen Luft“ sei

tigen, eb- Erhielt s- Personen auf, alle chen Hau- gegen in- liche. Per- schen 15- noch Au- Verstoße- Auflager- genomm- weiteren- alle aus-

Wo können in Bramsche Tiny Houses stehen?

Sonderbaugelände möglich: SPD will Potenzial für Mini-Häuser prüfen lassen

Von Heiner Beinke
BAMSCHE Tiny Houses sind angesagt. Viele können sich auch vorstellen, in einem solchen kleinen Haus dauerhaft zu leben. In Bramsche soll deshalb geprüft werden, wo so etwas möglich wäre. Die SPD-Stadtratsfraktion will die Verwal-

tung beauftragen, „ein Bau- gebiet mit kleinteiligen Grundstücken“ zur Bera- tung vorzulegen. Es scheint der Wunsch einiger Bauwil- liger zu sein, „auf kleinen Grundstücken sehr begrenzt- ten Wohnraum zu verwirkli- chen“, heißt es in dem SPD- Antrag. Ob so etwas in Bramsche realistisch ist, las-

Gesucht werde eine Fläche, die stadtnah und einfach zu erschließen sei, so Bergander. „Bramsche ist als Mittelzent- rum in der Lage, diese Mög- lichkeiten zu bieten, wenn sie angefragt werden“, heißt es in dem SPD-Antrag. Diese Mög- lichkeit soll bei der Neuauf- stellung des Flächennut- zungsplanes bedacht werden.

CDU: Keine Miete für Tafel-Räume

Viele Menschen auf Unterstützung angewiesen / Freikirchliche Gemeinde trägt Kosten bisher alleine

Von Hildegard Welkenborg-Placke

BAMSCHE Seit zehn Jah- ren hat die Freikirchliche Ge- meinde der Bramscher Tafel kostenfreie Räume zur Verfü- gung gestellt. Jetzt beantrag- te sie erstmals, eine Miete in Höhe von 150 Euro monat- lich in den Haushalt der Stadt einzustellen. Die CDU im Sozialausschuss des Rates hatte dafür - mehrheitlich - kein Verständnis.

Streit um kleine Summen

Die letzten Sitzungen des Jahres gehören den Haus- haltsberatungen, besonders seitdem die Bramscher Kom- munalpolitik beschlossen



An der Hasestraße nutzt die Bramscher Außenstelle der Os- nabrucker Tafel bisher unentgeltlich Räume der Freikirchli- chen Gemeinde. Nun soll die Stadt einen Mietzuschuss ge- wahren.

Foto: Heiner Beinke

tag, 19. November, CDU- Ratscherr Andreas Quebbe- mann. Gerade in Corona-Zeiten

Räumen doch auch soziale Arbeit. „Das bereitet uns Bauchschmerzen“, so Quebemann - ein Statement, für das die SPD-Mehrheitsfrak- tion im Ausschuss offensicht- lich gar kein Verständnis auf- bringen konnte.

Unverständnis

„Wir sollten lieber Danke sagen, dass die Freikirche ihre Räume so lange kos- los zur Verfügung gestellt hat. Das hätte sie doch gar nicht machen müssen“, meinte Stephan Bergmann (SPD). Auch Richard Keib von den Linken signalisierte Unterstützung für die „wert- volle Arbeit“ und damit sein Ja zu dem Antrag. Als Queb-

kann die Freikirche, die al- lein auf Spenden angewiesen ist, nicht mit der katholi- schen und der evangelischen Kirche vergleichen. Wenn ich in meiner Kirchengemeinde einen Raum miete, muss ich auch zahlen, und außerdem helfen Mitglieder der frei- kirchlichen Gemeinde bei der Tafel mit.“ Bergmann gab darüber hinaus zu bedenken, dass sich Räume und Aus- stattung an der Hasestraße doch abnutzten, weil die Ta- fel immer stark frequentiert sei. Diese Kosten habe die Freikirche bisher ebenfalls allein getragen. Quebbe- mann konnte das alles nicht überzeugen. Als Ausschussvorsitzende

BRAMS Bramsch- tuell mit- fizierten- stark g- Landkre- Gesundl- und Lan- Sonntag- insgesam- vid-19-F- Beginn- mehr al- aktuell- ist die Z- Vortag- In Ri- Mensch- krankt,- Samstag- demie- Rieste i- Akkur- Mensch- kreis O- Landkr- den Zi- 2739 (+- Infektio- Dand-